

Zeitschrift: Aarauer Neujahrsblätter

Herausgeber: Ortsbürgergemeinde Aarau

Band: 97 (2023)

Artikel: Klimapreis der Stadt Aarau 2021

Autor: Kaufmann, Elisabeth

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1030252>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Klimapreis der Stadt Aarau 2021

Elisabeth Kaufmann

Um die Wichtigkeit von Bäumen für das Stadtklima zu unterstreichen, verlieh die Stadt Aarau den Klimapreis 2021 an den schönsten Baum in Aarau. Die Bevölkerung wurde aufgerufen, sich am Wettbewerb zu beteiligen. Die Blutbuche im Garten des Chinderhuus wurde als Gewinnerin ausgewählt.

Klimapreis der Stadt Aarau 2021

159

Zwei ineinander verwachsene Bäume zeichnen die zwischen 150 und 200 Jahre alte Blutbuche aus. Sie hebt sich durch ihre Wuchsform und Wurzeln ab. Der rund 25 Meter grosse Baum weist einen Stammumfang von 5.38 Meter auf. Der Baum ist Nahrungsquelle und Lebensraum für heimische Vögel, die im dichten Geäst und Laub der Buche nisten. Eichhörnchen, Mäuse, Insekten oder die Larven von Insekten ernähren sich von den herabfallenden oder noch hängenden Bucheckern. Die Jahreszeiten werden von der Blutbuche besonders intensiv wahrgenommen. Zudem bietet sie den Kindern des Chinderhuus im Sommer Schatten und Kühle, im Herbst viel Laub zum Spielen und Früchte zum Basteln. Mit ihren mächtigen Wurzeln ist die Blutbuche Sinnbild für den Schutz und den Raum, den Kinder in ihrer Entwicklung benötigen. Die grossen und kleinen Äste stehen für all die Verbindungen, Vernetzungen und Verknüpfungen, welche hier unter vielen Kindern entstanden sind und noch entstehen.

← Die Blutbuche im Garten des Chinderhuus an der Konradstrasse. (Bild: Elisabeth Kaufmann)

Aarau ehrt seine Stadtbäume mit dem Klimapreis

Stadtbäume spielen für das Stadtklima und das Kleinklima in den Quartieren eine wichtige Rolle. Sie tragen zum Wohlbefinden der Bevölkerung bei, fördern die Naherholung und sind wichtige Lebensräume für Kleintiere, Vögel und Insekten. In Aarau gibt es viele besondere und bemerkenswerte Bäume, darunter grosse und alte sowie Bäume mit Geschichte und Gesicht. Nun wurden die Aarauerinnen und Aarauer aufgefordert, ihren Lieblingsbaum zu nominieren. Ein wichtiges Kriterium dabei war, zu begründen, warum gerade dieser Baum gewinnen sollte. Für die meisten Teilnehmenden des Wettbewerbs war klar, welcher Baum für sie der Schönste ist: Sie verbanden prägende Erinnerungen mit dem jeweiligen Lieblingsbaum, lobten schöne und aussergewöhnliche Wuchsformen, waren beeindruckt von der Mächtigkeit, Grösse und prägnanten Erscheinung der Bäume im Siedlungsgefüge oder sahen sie als Treffpunkte für Jung und Alt – als Orte, unter denen gegessen und Feste gefeiert werden können. Die Begründungen waren sehr vielseitig und zeigten, dass viele Aarauerinnen und Aarauer eine spezielle Bindung zu ihren Lieblingsbäumen haben. Dies bewiesen die zwölf zur Wahl vorgeschlagenen Exemplare. Zum Gewinnerbaum erkoren wurde von der vierköpfigen Jury schliesslich die Blutbuche im Garten des «Chinderhuus». Nominiert hatte sie Ivana Ceccarelli, die Leiterin des Chinderhuus. «Es ist ein Privileg, einen Baum wie diesen zu haben», sagte Stadtrat Werner Schib bei seiner Ansprache zur Verleihung des Klimapreises mit Blick auf die Blutbuche. «Es ist aber auch mit viel Arbeit verbunden.» Die Stiftung erhielt deshalb einen Gutschein, mit dem der Garten «noch mehr verschönert werden kann».



← Die grosse und kräftige Blutbuche mit ihrer aussergewöhnlichen Wuchsform. (Bild: Elisabeth Kaufmann)

↗ Vize-Stadtpräsident Werner Schib übergibt Ivana Ceccarelli den Klimapreis. (Bild: Anja Di Silvestro)

Aarau handelt heute für Übermorgen

Mit dem jährlich verliehenen Klimapreis wird auf Themen aus dem Bereich Nachhaltigkeit, Biodiversität, Klima- und Umweltschutz aufmerksam gemacht. Dies ist nur eine von zahlreichen Aktionen, die im Rahmen der Kommunikationskampagne «nachhaltige Stadtentwicklung» zukünftig stattfinden. Die Kommunikationskampagne unter dem Label «Weitsicht» wurde 2021 gestartet und soll über mehrere Jahre das Engagement der Stadt Aarau zu den genannten Themen bekannter machen. Zudem soll die Aarauer Bevölkerung dadurch stärker für Fragen der Nachhaltigkeit sowie Klima- und Umweltschutz sensibilisiert werden, informieren und zu nachhaltigerem Handeln anregen.



Die Autorin

*Elisabeth Kaufmann, dipl. Biologin,
ist Projektleiterin Umwelt bei der Stadt
Aarau. Sie wohnt in Aarburg.*